



Lieblingsgesänge
der Deutschen
Männergesangsvereine.

Jede Partitur Pr 40 Pf.

Chorstimmen zu jeder N^o Pr 40 Pf

Jede einzelne Chorstimme Pr 10 Pf.

LEIPZIG,
Ernst Eulenburg.

Königl. Württemberg. Hof-Musikverlag.

Inhalts-Verzeichniss auf dem Umschlag.

Lith Anst. v. C. G. Röder, Leipzig.

„Stille Nacht, heilige Nacht.“

Jos. Mohr.

Franz Gruber.
(1787-1863)

Etwas langsam. Bearbeitung von F. Th. Cursch-Bühren.

Tenor I. II.

1. Stil-le Nacht, hei-li-ge Nacht! Al-les schläft,
2. Stil-le Nacht, hei-li-ge Nacht! Hir-ten erst
3. Stil-le Nacht, hei-li-ge Nacht! Got-tes Sohn,

Bass I. II.

ein - sam wacht nur das trau - te, hoch - hei - li - ge Paar,
kund - ge - macht durch der En - gel Hal - le - - lu - jah
o wie lacht Lieb' aus Dei - nem gött - li - chen Mund,

pp

hol - der Kna - be im lo - cki - gen Haar, schlaf' in himm - li - scher
tönt es laut von fern und nah. Christ der Ret - ter ist
da uns schlägt die ret - ten - de Stund, Christ, in Dei - ner Ge -

pp

Ruh', _____ schlaf' in himm - li - scher Ruh'. _____
da! _____ Christ der Ret - ter ist da! _____
burt. _____ Christ. in De - ner Ge - burt! _____

pp